



Anmeldung an der Staatlichen Realschule Vöhringen

Sonstige Anmeldung 1 / 2 (Beratungsgespräch vorab erforderlich)

Herbststraße 1 | 89269 Vöhringen

Aufnahme ab (Datum)

Für die Schülerin / den Schüler

Familienname		Vorname		Aufnahme in die Jahrgangsstufe		Wahlpflichtfächergruppe	
<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers							
Geschlecht		geboren am		Geburtsort, Landkreis, Land			
Bekenntnis		Religionsunterricht		Staatsangehörigkeit		wohnt bei	

Erziehungsberechtigte

Anrede		Art		Sorgeberechtigt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Sorgeberechtigt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Familienname		Vorname		Familienname		Vorname	
Straße und Hausnummer				Straße und Hausnummer			
Postleitzahl und Wohnort				Postleitzahl und Wohnort			
Telefon privat (Festnetz)		Telefon privat (Mobiltelefon)		Telefon privat (Festnetz)		Telefon privat (Mobiltelefon)	
Telefon geschäftlich (Festnetz)		Telefon geschäftlich (Mobiltelefon)		Telefon geschäftlich (Festnetz)		Telefon geschäftlich (Mobiltelefon)	
E-Mail-Adresse (privat)		E-Mail-Adresse (geschäftlich)		E-Mail-Adresse (privat)		E-Mail-Adresse (geschäftlich)	

Sie können einen weiteren Ansprechpartner auf der Rückseite des Formulars angeben.

Bisherige Schullaufbahn

Eintritt (Monat/Jahr)		Austritt (Monat/Jahr)		Schulart		Schulname, Postleitzahl, Ort		Aktuelle Jgst.	
Eintritt (Monat/Jahr)		Austritt (Monat/Jahr)		Schulart		Schulname, Postleitzahl, Ort			
Eintritt (Monat/Jahr)		Austritt (Monat/Jahr)		Schulart		Schulname, Postleitzahl, Ort			
Eintritt (Monat/Jahr)		Austritt (Monat/Jahr)		Schulart		Schulname, Postleitzahl, Ort			

Wurde eine Klasse schon einmal wiederholt?

<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		Im Falle einer Wiederholung:		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
				Wiederholte Jahrgangsstufe		War die Wiederholung freiwillig?	
		Im Falle einer Wiederholung:		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
				Wiederholte Jahrgangsstufe		War die Wiederholung freiwillig?	

Wurde bereits an einem Probeunterricht teilgenommen?

<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		Im Falle eines Probeunterrichts:		Schule		Monat / Jahr	
---	--	----------------------------------	--	--------	--	--------------	--

Nachholfristen

- Informationstechnologie (IT)
- Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen (BwR)

Es besteht für die/das angekreuzte(n) Fächer/Fach eine Nachholfrist. Bitte beachten Sie dazu das **gesonderte Formblatt**, das diesem Antrag angehängt ist. Beachten Sie dabei die **Inhalte**, sowie den **vorgegebenen Zeitraum zum Nachholen fehlender Lerninhalte**. Dieser beträgt **3 Monate ab dem Eintrittsdatum**. Nehmen Sie bitte für weitere Informationen (nach Schuljahresbeginn) Kontakt mit der entsprechenden Fachlehrkraft auf.

Berechtigung zur Anmeldung an der bayerischen Realschule

- Ich bestätige, dass dieser Anmeldung an der Staatlichen Realschule Vöhringen ein **Beratungsgespräch** mit der zuständigen Beratungslehrkraft **vorausging**. Es wurden dabei alle **relevanten Informationen** angesprochen und die **Eignung** überprüft. Daraus resultierend **erhielt ich eine Freigabe zur Anmeldung meines Kindes**.

ja nein

Beratungsgespräch fand statt am

Eine Eignung wurde ausgesprochen

Unterschrift der Beratungslehrkraft

Unterschrift der Schulleitung

Anmeldung an der Staatlichen Realschule Vöhringen

Sonstige Anmeldung 2 / 2 (Beratungsgespräch vorab erforderlich)

Herbststraße 1 | 89269 Vöhringen



Für die Schülerin / den Schüler

_____ Familienname	_____ Vorname	_____ Aufnahme in die Jahrgangsstufe	_____ Wahlpflichtfächergruppe
		<input type="checkbox"/> deutsch <input type="checkbox"/> nicht deutsch	
		Muttersprache	_____ Zuzugsdatum in BRD am

Evtl. weiterer Ansprechpartner

_____ Anrede			
_____ Familienname	_____ Vorname	_____ Straße und Hausnummer	
_____ Telefon privat (Festnetz)	_____ Telefon privat (Mobiltelefon)	_____ Postleitzahl und Wohnort	
_____ Telefon geschäftlich (Festnetz)	_____ Telefon geschäftlich (Mobiltelefon)	_____ E-Mail-Adresse (privat)	_____ E-Mail-Adresse (geschäftlich)

Zur Anmeldung an der Schule müssen Sie Folgendes mitbringen

- Das vorliegende Dokument (alle Seiten) mit den jeweiligen Unterschriften
- Geburtsurkunde oder Familienstammbuch
- Jahreszeugnis der zuletzt besuchten Schule (im Original)
- ggf. Bescheid über Sorgerecht, Aufenthaltsbestimmungsrecht

_____ Ort, Datum	_____ Unterschrift der Erziehungsberechtigten
---------------------	--

Anmeldung an der Staatlichen Realschule Vöhringen

Formblatt 1

Legasthenie – ADS – Krankheiten – Inklusion



Sehr geehrte Eltern,

wir freuen uns, Ihr Kind an der Staatlichen Realschule Vöhringen begrüßen zu dürfen.

Uns ist es ein sehr großes Anliegen, dass sich jeder in unserer Schulgemeinschaft wohl fühlt und dadurch ein positives und förderliches Lernklima entstehen kann. Jeder Einzelne kann durch sein Verhalten zu einer angenehmen Atmosphäre beitragen und ein Teil einer sich gegenseitig wertschätzenden und sich unterstützenden Gemeinschaft sein.

Damit auf individuelle Anliegen eingegangen werden kann, ist es notwendig, dass Sie uns über eventuelle Besonderheiten im unten angeführten Erfassungsbogen informieren. Nur so kann man Ihrem Kind im Umgang bestmöglich gerecht werden und für ein Wohlbefinden an unserer Schule sorgen.

Schüler(in)

Familienname

Vorname

geboren am

Staatsangehörigkeit

Bestehen ärztliche Diagnosen (ADS, ADHS, Lese- und/oder Rechtschreibstörung, usw.)?

ja nein

Lese-Rechtschreib-Störung

Lese-Rechtschreib-Störung (Legasthenie)

isolierte Rechtschreibstörung

isolierte Lesestörung

Bei Schularwechsel muss eine erneute Testung stattfinden. Bitte nehmen Sie hierzu mit unserem Sekretariat Kontakt auf.

Weitere Diagnose 1

Weitere Diagnose 2

Bestehen Krankheiten oder Behinderungen?

ja nein

Art der körperlichen Behinderung(en):

Sehbehinderung

Hörbehinderung

Körperbehinderung

Sonstiges

Chronische Erkrankung(en)

Diabetes

Asthma

Allergien

Sonstiges

Ort, Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Anmeldung an der Staatlichen Realschule Vöhringen

Formblatt 2

Erklärung zum Infektionsschutz



Gemeinsam vor Infektionen schützen

Belehrung für Eltern und sonstige Sorgeberechtigte durch Gemeinschaftseinrichtungen gemäß §34 Abs. 5 Satz 2 Infektionsschutzgesetz

In Gemeinschaftseinrichtungen wie Kindergärten, Schulen oder Ferienlagern befinden sich viele Menschen auf engem Raum. Daher können sich hier Infektionskrankheiten besonders leicht verbreiten.

Aus diesem Grund enthält das Infektionsschutzgesetz eine Reihe von Regelungen, die dem Schutz aller Kinder und auch des Personals in Gemeinschaftseinrichtungen vor ansteckenden Krankheiten dienen. Über diese wollen wir Sie mit diesem **Merkblatt** informieren.

1. Gesetzliche Besuchsverbote

Das Infektionsschutzgesetz schreibt vor, dass ein Kind **nicht in den Kindergarten, die Schule oder eine andere Gemeinschaftseinrichtung gehen darf**, wenn es an bestimmten Infektionskrankheiten erkrankt ist oder ein entsprechender Krankheitsverdacht besteht. Diese Krankheiten sind in der **Tabelle 1** aufgeführt. Bei einigen Infektionen ist es möglich, dass Ihr Kind die Krankheitserreger nach durch-gemachter Erkrankung (oder seltener: ohne krank gewesen zu sein) ausscheidet. Auch in diesem Fall können sich Spielkameraden, Mitschüler/innen oder das Personal anstecken. Nach dem Infektionsschutzgesetz ist deshalb vorgesehen, dass die „**Ausscheider**“ bestimmter Bakterien nur mit **Zustimmung des Gesundheitsamtes und unter Beachtung der festgelegten Schutzmaßnahmen** wieder in eine Gemeinschaftseinrichtung gehen dürfen (**Tabelle 2**).

Bei manchen besonders schwerwiegenden Infektionskrankheiten muss Ihr Kind bereits dann zu Hause bleiben, wenn **eine andere Person bei Ihnen im Haushalt** erkrankt ist oder der Verdacht auf eine dieser Infektionskrankheiten besteht (**Tabelle 3**).

Natürlich müssen Sie die genannten Erkrankungen nicht selbst erkennen können. Aber Sie sollten bei einer ernsthaften Erkrankung Ihres Kindes ärztlichen Rat in Anspruch nehmen (z. B. bei hohem Fieber, auffälliger Müdigkeit, wiederholtem Erbrechen, Durchfällen und anderen ungewöhnlichen oder besorgniserregenden Symptomen). Ihr/e Kinderarzt/ärztin wird Ihnen darüber Auskunft geben, ob Ihr Kind eine Erkrankung hat, die einen Besuch einer Gemeinschaftseinrichtung nach dem Infektionsschutzgesetz verbietet.

Gegen einige der Krankheiten stehen Schutzimpfungen zur Verfügung. Ist Ihr Kind ausreichend geimpft, kann das Gesundheitsamt darauf verzichten, ein Besuchsverbot auszusprechen.

2. Mitteilungspflicht

Falls bei Ihrem Kind aus den zuvor genannten Gründen ein Besuchsverbot besteht, **informieren Sie uns bitte unverzüglich darüber und über die vorliegende Krankheit**. Dazu sind Sie gesetzlich verpflichtet und tragen dazu bei, dass wir zusammen mit dem **Gesundheitsamt** die notwendigen Maßnahmen gegen eine Weiterverbreitung ergreifen können.

3. Vorbeugung ansteckender Krankheiten

Gemeinschaftseinrichtungen sind nach dem Infektionsschutzgesetz verpflichtet, über allgemeine Möglichkeiten zur Vorbeugung ansteckender Krankheiten aufzuklären. Wir empfehlen Ihnen daher unter anderem darauf zu achten, dass Ihr Kind allgemeine Hygieneregeln einhält. Dazu zählt vor allem das **regelmäßige Händewaschen** vor dem Essen, nach dem Toilettenbesuch oder nach Aktivitäten im Freien.

Ebenso wichtig ist ein **vollständiger Impfschutz** bei Ihrem Kind. Impfungen stehen teilweise auch für solche Krankheiten zur Verfügung, die durch Krankheitserreger in der Atemluft verursacht werden und somit durch allgemeine Hygiene nicht verhindert werden können (z. B. Masern, Mumps und Windpocken). Weitere Informationen zu Impfungen finden Sie unter www.impfen-info.de.

Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihre/n Haus- oder Kinderarzt/ärztin oder an Ihr Gesundheitsamt. Auch wir helfen Ihnen gerne weiter.

Tabelle 1

Besuchsverbot von Gemeinschaftseinrichtungen und **Mitteilungspflicht** der Sorgeberechtigten bei Verdacht auf oder Erkrankung an folgenden Krankheiten

- | | |
|--|--|
| - Ansteckende Bakterienruhr (Shigellose) | - Kinderlähmung (Poliomyelitis) |
| - Ansteckungsfähige Lungentuberkulose | - Kopflausbefall (wenn die korrekte Behandlung von nicht begonnen wurde) |
| - Bakterieller Ruhr (Shigellose) | - Krätze (Skabies) |
| - Cholera | - Masern |
| - Darmentzündung (Enteritis), die durch EHEC verursacht wird | - Meningokokken-Infektionen |
| - Diphtherie | - Mumps |
| - Durch Hepatitisviren A oder E verursachte Gelbsucht/Leberentzündung (Hepatitis A oder E) | - Pest |
| - Hirnhautentzündung durch Hib-Bakterien | - Scharlach oder andere Infektionen mit dem Bakterium Streptococcus pyogenes |
| - Infektioser, das heißt von Viren oder Bakterien verursachter, Durchfall und/oder Erbrechen (gilt nur für Kindern unter 6 Jahren) | - Typhus oder Paratyphus |
| - Keuchhusten (Pertussis) | - Windpocken (Varizellen) |
| | - Virusbedingtes hämorrhagisches Fieber (z. B. Ebola) |

Tabelle 2

Besuch von Gemeinschaftseinrichtungen nur mit **Zustimmung des Gesundheitsamtes** und **Mitteilungspflicht** der Sorgeberechtigten bei **Ausscheidung** folgender Krankheitserreger

- | | |
|------------------------|-------------------------------------|
| - Cholera-Bakterien | - Typhus- oder Paratyphus-Bakterien |
| - Diphtherie-Bakterien | - Shigellenruhr-Bakterien |
| - EHEC-Bakterien | |

Tabelle 3

Besuchsverbot und **Mitteilungspflicht** der Sorgeberechtigten bei Verdacht auf oder Erkrankung an folgenden Krankheiten **bei einer anderen Person in der Wohngemeinschaft**

- | | |
|--|---|
| - Ansteckungsfähige Lungentuberkulose | - Kinderlähmung (Poliomyelitis) |
| - Bakterieller Ruhr (Shigellose) | - Masern |
| - Cholera | - Meningokokken-Infektionen |
| - Darmentzündung (Enteritis), die durch EHEC verursacht wird | - Mumps |
| - Diphtherie | - Pest |
| - Durch Hepatitisviren A oder E verursachte Gelbsucht/Leberentzündung (Hepatitis A oder E) | - Typhus oder Paratyphus |
| - Hirnhautentzündung durch Hib-Bakterien | - Virusbedingtes hämorrhagisches Fieber (z. B. Ebola) |

Hiermit erkläre(n) ich/wir, dass ich/wir das Merkblatt über die gesundheitlichen Anforderungen und Mitwirkungspflicht nach §34 des Infektionsschutzgesetzes erhalten und gelesen habe.

Name der Schülerin / des Schülers

Ort, Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten



Anmeldung an der Staatlichen Realschule Vöhringen

Formblatt 3

Antrag auf Teilnahme am Religionsunterricht als ordentliches Lehrfach (Seite 1 / 2)

Wichtig:

Dieser Antrag ist nur für Kinder auszufüllen, die

- ...nicht der römisch-katholischen Konfession oder der evangelischen Konfession **angehören**,
- ...trotzdem aber **den katholischen oder evangelischen Religionsunterricht besuchen wollen**.

Absender (Erziehungsberechtigte):

Stempel der Schule:

Familienname

Vorname

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Wohnort

Antrag auf Teilnahme am

- katholischen Religionsunterricht... evangelischen Religionsunterricht... ...als ordentliches Lehrfach.

1. Antrag des Erziehungsberechtigten / des volljährigen Schülers

Hiermit wird beantragt, dass die/der Schüler(in)

Name der Schülerin / des Schülers

geboren am

Klasse

gemäß KMBek Nr A/I-8/86838 vom 10.08.1983 am oben angegebenen Religionsunterricht als Pflichtfach nach Maßgabe der Schulordnung teilnehmen kann.

Begründung:

Ich bin davon unterrichtet, dass der katholische/evangelische Religionsunterricht nach Inhalt und Form als bekenntnisgebundener Unterricht erteilt wird. Die Pflicht zum Besuch des Ethikunterrichts entfällt erst nach Genehmigung dieses Antrages.

2. Religionszugehörigkeit

- Die/Der Schüler(in) gehört keiner Religionsgemeinschaft an.
 Die/Der Schüler(in) gehört der Religionsgemeinschaft

an, für die Religionsunterricht als ordentliches Lehrfach in Bayern nicht eingerichtet ist. Deren Zustimmungserklärung liegt diesem Antrag bei.

Ort, Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten bzw. der/des volljährigen Schülerin/Schülers

3. Stellungnahme der zuständigen Lehrkraft für katholische / evangelische Religionslehre für die/den Schüler(in)

Name der/s Schülers/Schülerin

geboren am

Klasse

Ich bin mit der Zulassung der/des oben genannten Schülerin/Schülers zur Teilnahme am Unterricht in

- katholischer Religionslehre einverstanden.
 evangelischer Religionslehre nicht einverstanden.

Ort, Datum

Unterschrift der Lehrkraft

Anmeldung an der Staatlichen Realschule Vöhringen

Formblatt 3

Antrag auf Teilnahme am Religionsunterricht als ordentlichem Lehrfach (Seite 2 / 2)



4. Kenntnisnahme der Schulleitung

Name der Schülerin / des Schülers

geboren am

Klasse

Der Antrag wurde zur Kenntnis genommen und weitergeleitet an das zuständige kirchliche Schulreferat.

Ort, Datum

Unterschrift der Schulleitung

5. Stellungnahme der kirchlichen Behörde

Erzbischöfliches Ordinariat

Evangelisch-Lutherisches Dekanat

Die Zustimmung zur Teilnahme am

- katholischen Religionsunterricht
 evangelischen Religionsunterricht

- wird erteilt.
 wird erteilt.

- wird nicht erteilt.
 wird nicht erteilt.

Die Genehmigung gilt widerruflich für die Dauer des Besuchs der betreffenden Schulart in Bayern.

Ort, Datum

Unterschrift

6. Zurück an die Schule / Entscheidung der Schulleitung

Der/Die Schüler(in) wird zur Teilnahme am

- katholischen Religionsunterricht
 evangelischen Religionsunterricht

- zugelassen.
 zugelassen.

- nicht zugelassen.
 nicht zugelassen.

Eine Ablehnung aus schulorganisatorischen Gründen ist dem zuständigen kirchlichen Schulreferat mitzuteilen.

Ort, Datum

Unterschrift der Schulleitung

Anmeldung an der Staatlichen Realschule Vöhringen

Formblatt 4

Antrag auf Aufnahme in die gebundene Ganztagsklasse (Jgst. 5 und 6)

Aufnahme ab (Datum)



Für die Schülerin / den Schüler

_____ Familiennamen	_____ Vorname	_____ Aufnahme in die Jahrgangsstufe	_____ Wahlpflichtfächergruppe
_____ Straße und Hausnummer	_____ PLZ, Ort		
_____ Mobiltelefon einer erziehungsberechtigten Person (privat)	_____ E-Mail-Adresse einer erziehungsberechtigten Person (privat)		

Die oben genannte Schülerin / der oben genannte Schüler wird für die gebundene Ganztagschule an der Staatlichen Realschule Vöhringen verbindlich angemeldet.

Derzeitige Schule:

_____ Aktuelle Schule, PLZ, Ort	_____ Klasse
------------------------------------	-----------------

Mein Kind soll in die gebundene Ganztagsklasse, weil...

(Bitte formulieren Sie eine Begründung. Sollte als Grund eine „Berufstätigkeit“ angeführt werden, so ist ein Nachweis des Arbeitgebers beizufügen!)

Wichtig:

Die Teilnahme am Mittagessen ist für alle Schülerinnen und Schüler der gebundenen Ganztagsklasse verpflichtend. Die Eltern müssen das Mittagessen über das Internetportal „Webmenü“ bestellen und für das entsprechende Guthaben auf dem Konto der Realschule Vöhringen sorgen.

Ich habe zur Kenntnis genommen, dass...

- ... die anfallenden Kosten für das Mittagessen vom Elternhaus zu tragen sind.
- ... mit diesem Antrag kein Anspruch auf Aufnahme in die gebundene Ganztagesklasse verbunden ist.
- ... mein Kind nach dem Eintritt in die gebundene Ganztagsklasse diese verpflichtend bis zum Schuljahresende besuchen muss.
- ... bei einer Aufnahme in die 5. Jahrgangsstufe der Ganztagsklasse kommt mein Kind nach erfolgreichem Bestehen der Klasse automatisch in die 6. Jahrgangsstufe der Ganztagsklasse.
- ... der Nachmittagsunterricht aus zwingenden Gründen (z. B. Lehrerfortbildung, Lehrerkonferenzen) auch einmal ausfallen kann. Wir versuchen dies zu vermeiden und werden Sie – sollte es doch einmal notwendig sein - spätestens eine Woche vorher darüber in Kenntnis setzen.

Hinweis:

Die Anmeldung für die Angebote der Förderung und Betreuung in der gebundenen Ganztagschule gilt für

Montag bis Donnerstag von 07:50 Uhr bis 15:30 Uhr.

Einzelne Tage stehen nicht zur Auswahl. Sollte Ihr Kind durch Nichtbeachtung der Regeln der Ganztagschule den sozialen Frieden der Klasse gefährden, behalten wir uns vor, Ihr Kind in die Regelklasse zu schicken.

Bitte überprüfen Sie vor Beginn des Schuljahres Ihre oben genannte E-Mail-Adresse. Sie erhalten auf diesem Wege weitere Informationen zur Ganztagsklasse (z. B. Registrierung und Benutzung des Webmenüs).

Die Anmeldung erfolgt verbindlich durch die nachfolgende Unterschrift!

_____ Ort, Datum	_____ Unterschrift der Erziehungsberechtigten
---------------------	--

Anmeldung an der Staatlichen Realschule Vöhringen

Formblatt 5

Informationen zum Fahrkartenzuschuss



Schülerinnen und Schüler aus Bayern

Für Schülerinnen und Schüler, die aus Bayern kommen und einen direkten Schulweg von mehr als 3,0 km (einfach) haben erhalten die Möglichkeit zur Beantragung einer Fahrkarte (öffentlicher Bus und/oder DB). Hierzu füllen Sie bitte den beigefügten Antrag des Landkreises Neu-Ulm aus.

Schülerinnen und Schüler aus Baden-Württemberg

Schülerinnen und Schüler, die einen Fahrausweis benötigen, beachten bitte die Angaben des Landratsamts Alb-Donau-Kreis unter folgendem Link:

<https://rb.gy/l5g9k3>

Anmeldung an der Staatlichen Realschule Vöhringen

Formblatt 6

Nachholfrist im Fach Informationstechnologie (IT)



Aufnahme ab Monat/Jahr

Für die Schülerin / den Schüler

Familiennamen

Vorname

Aufnahme in die Jahrgangsstufe

Wahlpflichtfächergruppe

Sie melden Ihr Kind als Schüler(in) an der Staatlichen Realschule Vöhringen an. Aufgrund des Schulwechsels sowie der Gruppenwahl nimmt Ihr Kind nun am Unterricht im Fach „Informationstechnologie (IT)“ teil. Informationstechnologie ist in jeder Jahrgangsstufe und in allen Wahlpflichtfächergruppen **Vorrückungsfach**. Da dieses Fach an der vorher besuchten Schule nicht Unterrichtsgegenstand war, muss Ihr Kind die **fehlenden Kenntnisse nachholen**.

Die Nachholfrist im Fach Informationstechnologie beträgt 3 Monate ab dem Datum des Schuleintritts.

Eintrittsdatum der/des Schülerin/Schülers

Ab diesem Zeitraum nimmt Ihr Kind an allen schriftlichen und mündlichen Leistungsfeststellungen der Klasse teil und es werden ihm in allen Bereichen des Faches Noten erteilt. Darüber hinaus muss Ihr Kind sich laut § 7 RSO (bayerische Realschulordnung) **einer Prüfung** unterziehen, in welcher Ihr Kind nachweist, dass es erfolgreich im Unterricht mitarbeiten kann. Den laufenden theoretischen Unterrichtsstoff muss Ihr Kind wie die Mitschülerinnen und Mitschüler erlernen, hier werden **ab sofort Noten erteilt**.

Bitte nehmen Sie durch Ihre Unterschrift den Inhalt dieses Schreibens zur Kenntnis und geben Sie dieses Formblatt bei der Anmeldung Ihres Kindes an unserer Schule mit ab.

Mit freundlichen Grüßen

gez. A. Wagner
(Fachschaftsleitung IT)

gez. R. Rudhart
(Realschuldirektorin)

Ort, Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Anmeldung an der Staatlichen Realschule Vöhringen

Formblatt 7

Nachholfrist im Fach Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen (BwR)



Aufnahme ab Monat/Jahr

Für die Schülerin / den Schüler

Familiennamen

Vorname

Aufnahme in die Jahrgangsstufe

Wahlpflichtfächergruppe

Sie melden Ihr Kind als Schüler(in) an der Staatlichen Realschule Vöhringen an. Aufgrund des Schulwechsels sowie der Gruppenwahl nimmt Ihr Kind nun am Unterricht im Fach „Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen (BwR)“ teil. Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen ist in jeder Jahrgangsstufe und in allen Wahlpflichtfächergruppen **Vorrückungsfach**. Da dieses Fach an der vorher besuchten Schule nicht Unterrichtsgegenstand war, muss Ihr Kind die **fehlenden Kenntnisse nachholen**.

Die Nachholfrist im Fach Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen beträgt 3 Monate ab dem Datum des Schuleintritts.

Eintrittsdatum der/des Schülerin/Schülers

Ab diesem Zeitraum nimmt Ihr Kind an allen schriftlichen und mündlichen Leistungsfeststellungen der Klasse teil und es werden ihm in allen Bereichen des Faches Noten erteilt. Darüber hinaus muss Ihr Kind sich laut § 7 RSO (bayerische Realschulordnung) **einer Prüfung** unterziehen, in welcher Ihr Kind nachweist, dass es erfolgreich im Unterricht mitarbeiten kann. Den laufenden theoretischen Unterrichtsstoff muss Ihr Kind wie die Mitschülerinnen und Mitschüler erlernen, hier werden **ab sofort Noten erteilt**.

Bitte nehmen Sie durch Ihre Unterschrift den Inhalt dieses Schreibens zur Kenntnis und geben Sie dieses Formblatt bei der Anmeldung Ihres Kindes an unserer Schule mit ab.

Mit freundlichen Grüßen

gez. A. Mayer
(Fachschaftsleitung BwR)

gez. R. Rudhart
(Realschuldirektorin)

Ort, Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten